

Liste der verfügbaren Untersuchungen

nach Körperregionen sortiert

Stand: 2013

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Anbei haben wir unser Untersuchungsangebot nach Körperregionen sortiert gelistet.

Für weitere Fragen („welche Untersuchung ist für meine Fragestellung die Geeignetste?“) stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter

01-203-31-26 DW 77

zur Verfügung. Wir würden uns freuen über Ihren Anruf und hoffen, für Sie und Ihre Patienten da sein zu dürfen!

3 Stunden Gratisparkplatz im Donauzentrum auf 3000 Parkplätzen!

U1 Kagran, Straßenbahn 25, Autobus 26A, 27A, 93A, 94A

ÖBB Bus 391, 494, 495, 593, 7552

Vienna Airport Bus

WWW.Radiologie-Wien.at

Mit besten kollegialen Grüßen



Dr. Günther Alth Dr. Friedrich Vorbeck

Schädel:

Röntgen:

Schädel p.a. und seitlich
Orbita
NNH
Zahnpanorama (OPTG)

Ultraschall:

US der großen Speicheldrüsen
Small parts Sonographie (Lymphknoten, lokale RF)

Computertomographie:

CT des Gehirnschädels (mit KM bei Frage RF)
Angio-CT des Gehirnschädels mit KM
CT des Gesichtsschädels mit KM
CT der NNH
CT beider Schläfenbeine

Dental-CT des Kiefers

Magnetresonanztomographie:

MRT des Neurocraniums: FLAIR, T2, T1 (mit KM bei RF), Diffusion
MRT des Neurocraniums und MR-Angiographie der intracraniellen Arterien
MRT des Neurocraniums und Kleinhirnbrückenwinkels
MRT des Neurocraniums bei MS (multiple Sklerose) (mit KM bei Aktivitätsfrage)
MRT des Neurocraniums und der Hypophyse mit KM
MRT beider Kiefergelenke

Hals-Thorax-Abdomen-Gefäße:

Röntgen:

Halsorgane
Schluckakt
Oesophagus
Magen-Doudenum
Dünn/Dickdarmpassage
Irrigoskopie

Cor/Pulmo
Abdomenleeraufnahme
i.v.Pyelographie mit od. ohne Postmiktionsaufnahme mit KM
Nierentomographie (mit/ohne IVP)

Phlebographie der Beinvenen mit KM

Ultraschall:

Sonographie des Halses
Duplexsonographie der Halsarterien
Sonographie der Schilddrüse

Sonographie der Thoraxwand / Pleuraerguß

Sonographie des Oberbauches
Sonographie der Nieren
Sonographie des Retroperitoneums (Aorta)
Sonographie des Unterbauches

Sonographie der supraclav., ax. und ing. Lymphknotenstationen
Small parts Sonographie (lokale RF)

Computertomographie:

CT des Halses mit KM

CT des Thorax mit KM
HR-CT des Thorax
PE-CT des Thorax

CT des Abdomens mit KM
CT des Oberbauches mit KM
CT der Leber mit KM
CT des Pankreas mit KM
CT des Unterbauches mit KM
CT der Nieren und ablaufenden Harnwege mit KM
CT der Nebennieren mit KM

Angio-CT der Aorta thoracalis und abdominalis sowie der Beckenarterien mit KM

Magnetresonanztomographie:

MR-Cholangiographie
MRT des Oberbauches mit KM

MRT beider Nebennieren
MRT beider Nieren mit KM

MRT des Unterbauches mit KM
MRT der Prostata / Uterus und der Adnexen mit KM

MR- Angiographie der Becken-Beinarterien mit KM

Knochen, Gelenke und Wirbelsäule:

Knochendichte (DEXA):

Standardisierte DEXA (Dual Energy X-Ray Absorption) Messung der LWS und des linken Schenkelhalses.

Röntgen:

Sämtliche Standard – Röntgenaufnahmen der Knochen und Gelenke und der WS (im Stehen)
Knöchener Thorax bzw. Hemithorax (Rippen)

Gesamte WS ap (strahlenreduzierte Skolioseaufnahme mit Ausmessung des Cobb'schen Winkels)

Beckenübersicht mit Raster im Stehen
Beide Kniegelenke mit Raster im Stehen

Ganzbeinaufnahme (auf Wunsch mit gesamtem Becken)

Ultraschall:

Sonographie der Schulter / Ellbogen / Hand / Finger
Sonographie der Hüfte / Knie / Fuß
Sonographie der Achillessehne
Sonographie der Small parts (oberflächliche Raumforderungen)

Computertomographie:

Hochauflösender Gelenk-CT:
(jedes Gelenk, Rekonstruktion in allen 3 Ebenen, Knochen- und Weichteilfenster)

Hochauflösender Knochen-CT (Tumor, Fraktur, Z.n. OP mit Implantaten):
(jeder Knochen, Rekonstruktion in allen 3 Ebenen, Knochen- und Weichteilfenster)

CT des HWS, CT der BWS, CT des LWS, CT der ISG
CT des knöchernen Beckens, CT beider Hüften
CT des Ganzbeines (Rotationsbestimmung)

Magnetresonanztomographie:

MRT des Schultergelenks
MRT des Ellbogengelenks
MRT des Handgelenkes
MRT der Hand
MRT des Fingers

MRT der HWS
MRT der BWS
MRT der LWS
MRT der gesamten WS
MRT des Sacrums / der Sacroiliacalgelenke

MRT des Beckens
MRT des Hüftgelenks im Seitenvergleich
MRT des Kniegelenks
MRT des Sprunggelenks/Rückfußes
MRT der Achillessehne
MRT des Vorfußes

MRT eines (Röhren-) Knochens (Tumor mit KM /Fraktur/Z.n. OP))

MAMMA:

Qualitätszertifikat Mammadiagnostik

Röntgen und Sonographie:

Mammographie, bei ACR C und D sowie bei Auffälligkeiten Mammasonographie bds:
craniocaudale und oblique Aufnahme mit
volldigitaler hochauflösender MICRODOSE-Mammographie (bis zu 80% weniger Strahlung)
fakultativ anschließende Mammasonographie

Auf Wunsch Untersuchung nur von weiblichem Personal

Magnetresonanztomographie:

MR – Mammographie mit KM

MR – Implantat-Mammographie mit KM

Wann wird jodhaltiges Röntgenkontrastmittel benötigt:

CAVE:

- **Unbehandelte Schilddrüsenüberfunktion (TSH erniedrigt)**
- **Schilddrüsenkarzinom**
- **Struma Hashimoto**

- **Niereninsuffizienz: Creatinin über 1,4
(oder besser): reduzierte GFR Clearance Grad III = unter 50 ml/min**

Sollten Sie bei einem Patienten trotzdem eine KM-Untersuchung benötigen, bitten wir Sie um eine „interne Freigabe“ (auch vom prakt. Arzt)

Röntgen:

Nierenröntgen / i.v.Pyelographie
Phlebographie der Beinvenen

Computertomographie:

CT des Gehirnschädels mit KM bei Fragestellung Raumforderung
CT des Gesichtsschädels
CT des Halses
PE-CT des Thorax
CT des Abdomens
CT des Oberbauches
CT der Leber
CT des Pankreas
CT des Unterbauches
CT der Nieren und ablaufenden Harnwege
CT der Nebennieren

Angio-CT der Aorta thoracalis und abdominalis sowie der Beckenarterien

Wann wird gadoliniumhaltiges MR-Kontrastmittel benötigt:

CAVE:

- **Schwere Niereninsuffizienz: Creatinin über 1,8 (oder besser): reduzierte GFR Clearance Grad IV = unter 30 ml/min**

Sollten Sie bei einem Patienten trotzdem eine KM-Untersuchung benötigen, bitten wir Sie um eine „interne Freigabe“ (auch vom prakt. Arzt)

Magnetresonanztomographie mit KM:

Generell bei Tumorverdacht oder bei Angiographien:

MRT des Neurocraniums: mit KM bei Fragestellung Raumforderung

MRT des Neurocraniums und der Hypophyse

MRT des Gesichtsschädels

MRT der Speicheldrüsen

MRT des Halses

MRT der Schilddrüse

MR-Angiographie der Carotiden

MRT der Leber

MRT des Oberbauches

MRT beider Nebennieren

MRT beider Nieren

MRT des Unterbauches

MRT der Prostata / Uterus und der Adnexen

MR- Angiographie der Nierenarterien

MR- Angiographie der Becken-Beinarterien

MRT der HWS, BWS oder LWS: bei Tumorverdacht in der STIR-Sequenz

MRT eines (Röhren-) Knochens bei Tumor/Osteomyelitis

Wann CT, wann MRT?

Kosten:

WGKK Tarif:

(durch Mengenstaffelung reduzierter Gesamtdurchschnittspreis):

1 MRT ca. 150 Euro

1 CT ca. 110 Euro

MRT indiziert:

- **Bei Kindern und Jugendlichen bis 20 Jahre**
(Strahlenschutz!)
- **Bei Gelenken**
- **Bei der Wirbelsäule**
- **Beim Gehirnschädel** (Ausnahme Cella media Index Bestimmung bei DAT)
- **Bei Beckenbeinangiographien**

CT indiziert:

- **Bei Thorax / PE**
- **Bei Abdomenuntersuchungen (eventl. nach Sonographie)**
- **Bei Nieren + Harnleiteruntersuchungen**
- **Bei Lymphknotenstaging**
- **Bei Tumorstaging / Nachsorge**

Vorteil CT:

- **Ausgezeichnete Kalk/Steindedektion**
- **Schnellere Untersuchung = Keine Bewegungsartefakte**
- **Höhere Auflösung**

Vorteil MRT:

- **Hoher Gewebekontrast = gute Abgrenzung der Pathologie**
- **Alle drei Raumebenen darstellbar = gute Pathoanatomie**
- **Keine Strahlenbelastung, keine Jod-Applikation**

RÖNTGENSCHWACHBESTRAHLUNG

Die Röntgenschwachbestrahlung ist eine hochwirksame **und äußerst nebenwirkungsarme Entzündungs- und Schmerztherapie bei degenerativen Arthropathien**, die seit Jahrzehnten bewährt ist, aber in den letzten Jahren im Zuge der allgemeinen Strahlenangst zu Unrecht in Vergessenheit geraten ist. Sie erlebt jedoch zur Zeit einen großen Aufschwung, da bei richtiger Anwendung große Erfolge zu erzielen sind.

Seit Anfang 2008 arbeiten wir intensiv mit einem Strahlenphysiker zusammen und wir konnten unsere Therapie weiter optimieren in Anpassung an die neuesten internationalen Studien:

Eine Bestrahlungserie: **3 x in einer Woche** (Mo, Mi, Fr, 12:00 oder 17:00)

Gesamte applizierte Serierendosis: **3,033 Gray**. (3 Sitzungen zu je 1,011 Gray)

Eine Serie kann nach einer Reaktionszeit von 4 Wochen bis zu 2 x wiederholt werden, nach der 3. Serie sollte eine Pause von mind. ½ Jahr in dieser Region eingehalten werden.

Die Hauptindikationen, auf Grund derer die Therapie empfohlen wird, sind:

Arthrosen:

- Omarthrose, sowie Periarthropathia humero scapularis
- Rhizarthrose
- Coxarthrose
- Gonarthrose

Nicht bakterielle „Pseudo“ Arthritis und Periarthritis:

- „Tennisellbogen“, Epicondylitis, Golfarm“
- Tendinopathien
- Fersensporn

Bei Frauen muß eine Schwangerschaft ausgeschlossen sein.

Für spezielle weitere Indikationen (Lymphödem, Schloffertumor) berät Sie gerne Dr. Alth persönlich (bitten um telefonische Kontaktaufnahme).

Unsere Bestrahlungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag jeweils 12.00 Uhr oder 17.00 Uhr, **mit** Voranmeldung